

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 11. Octob. 1794. N^o. 122.

Ausländische Nachrichten

Konstantinopel, vom 30. Aug.

Durch die im türkischen Ministerio vor-
gefallene Veränderungen hat die für
den Krieg geneigte Parthei die Oberhand be-
halten.

Zu Smirna ist eine Verschwörung zwischen
Türken und herumstreifenden Franzosen
entdeckt worden, welche Sengen, Brennen
und Plündern zur Absicht hatte. — Man
glaubt jetzt, daß der kriegerische Jussuph-
Pascha, welcher schon zweimal G. ofbezier
gewesen, diesen Posten wieder erhalten
werde. — Die Franzosen stehen bei den
Legisten, oder Leuten vom Gesetz, hier jzt
vorzüglich im Kredit, seitdem sie die Politi-
tik hatten, eine Stelle des Koran auf die
gegenwärtige Lage von Polen, und auf die
Rolle auszubedeut, welche die Pforte bei
diesen Umständen zu übernehmen hätte.

Prag, vom 6. Oct.

Seit verfloßnem Montag dauern die
Durchmärsche der Truppen, welche nach dem
Kriegstheater gehen, hier fort.

Berlin, vom 3. Oct.

Der von Warschau zurückberufene Graf
te, Hr. v. Buchholz, ist zum Staatsminister
u. Präsidenten der 3 Kamern in Südpreuß-
en ernannt worden. — Der zweite preussi-
sche Feldzug gegen die Polen ist bestimmt.

Nach den Westphälisch Preussischen Staa-
ten werden, wie man glaubt, beträchtliche
Truppenverstärkungen abgeschickt werden.

Da die Erndte in Ost-Westpreussen u. Lit-
thauen dies Jahr ganz schlecht ausgefallen,
so ist die Ausfuhr des Getraides aus diesen
Gegenden, jedoch mit Ausschluß des Weiz-
ens, vorerst gänzlich verboten. — Auch in
Preussisch-Lithauen haben die Polen, wie
wohl ohne Wirkung, Aufruhrzirculare aus-
gestreut.

Thorn, vom 23. Sept.

Sehr viele Berichte laufen von den Fort-
schritten des Obersten Szevuly, des Gene-
rals Schwerin und anderer gegen die Un-
ruhigen in Südpreußen kämpfenden Heer-
führer ein. — Die Post von hier ist am
17ten wieder nach Warschau abgeschickt
worden.

Warschau, vom 24. Sept.

Der hohe Rath läßt jetzt eine Darstellung
in Betreff aller derjenigen Polen drucken, die
von auswärtigen Höfen Pension bekommen.

Die vor hiesiger Stadt beschädigten Ver-
schanzungen werden jetzt aufs vollkommenste
hergestellt, und alles wird hieher gebracht,
was die Feinde zurückgelassen haben. Auch
wird Warschau stark verproviantirt. — Bei
Reuhof, am linken Ufer des Bugs, verschan-
zen sich unsere Truppen sehr, um allem Ein-
bringen der Preussen zu wehren.

London, vom 30. Sept.

Die Kolonie von Sierra Leona nimmt
sehr zu, und die Kompanie verbessert sich
beträchtlich. Die Ruhe ist wieder völlig
hergestellt. Zwei Leute von der Kompanie
hatten eine sehr weite Reise ins Innere
des Landes gethan, von denen der eine in
Gesellschaft eines andern Mannes Willens
war, nach Tombuctoo zu reisen, in der
Hoffnung, ganz Afrika durchdringen zu
können.

Zwei franz. Edelleute, welche von den
Royalisten angekommen sind, haben eine
Konferenz mit Herrn Pitt gehabt. — Aus
Amerika ist d. kürzlich zu Cadix an Silber 2c.
auf 10 Millionen 608,000 Dollars ange-
kommen. — In Spanien sind wieder für
18 Millionen Piaster Papiergeld in Um-
lauf gesetzt. — Verschiedene Schiffe der
Howeschen Flotte haben auf ihrer Fahrt
sehr gelitten.

